

Apostel Hoyer in Marten

Am Sonntag, 4. Dezember 2016, feierte Apostel Wilhelm Hoyer den Gottesdienst zum zweiten Advent in der Gemeinde Marten. In diesem Gottesdienst spendete der Apostel das Sakrament der Heiligen Versiegelung. Neben den Martener Gemeindemitgliedern nahmen zahlreiche Gemeindevorsteher und Glaubensgeschwister aus den Kirchenbezirken Dortmund-Nord und Dortmund-West teil.

Vor dem Gottesdienst trugen die Kinder der Gemeinde die zweite Strophe des Liedes "Wir sagen euch an den lieben Advent" vor. Im Anschluss entzündeten sie die erste und zweite Kerze des Adventskranzes. Grundlage für die Predigt war das Bibelwort aus Jesaja 48,17, das Stammapostel Jean-Luc Schneider einen Sonntag zuvor in einem Gottesdienst in Los Angeles (USA) verwendet hatte: "So spricht der Herr, dein Erlöser, der Heilige Israels: Ich bin der Herr, dein Gott, der dich lehrt, was dir hilft, und dich leitet auf dem Wege, den du gehst."

Der Weg des Evangeliums - wunderschön, aber nicht bequem

"Kraftvoll hat der zweite Advent begonnen", nahm der Apostel zu Beginn seiner Predigt Bezug auf das durch den Gemeindechor mit Orgelbegleitung vorgetragene Lied "Macht hoch die Tür, die Tor macht weit". Er rief die Gläubigen dazu auf, die Herzen für das Wort Gottes weit zu machen. Das vorgelesene Bibelwort gehöre in den Kontext des Auszugs des Volkes Israel aus ägyptischer Knechtschaft, so der Apostel. So wie das damalige Volk Israel vom Joch der Ägypter befreit worden sei, habe der heutige Christ die Verheißung, vom Joch des Bösen befreit zu werden. Hierzu sei zur Zeit des damaligen Volkes Israel das mosaische Gesetz zu beachten gewesen. Heute gelte es, das Evangelium Jesu Christi im Herzen zu tragen. Das Evangelium gehe sowohl weit über Tod, Auferstehung und Wiederkunft Jesu als auch über den Kontext des guten Benehmens im Zwischenmenschlichen hinaus, so Apostel Hoyer. Es gelte, im Alltag nach dieser Heilsbotschaft Jesu Christi zu leben. "Der Weg des Evangeliums ist ein wunderschöner, aber kein bequemer Weg. Letztendlich führt er zur Herrlichkeit, in die Zukunft bei Gott."

In weiteren Predigtbeiträgen wandten sich Bezirksevangelist Bernd Treder sowie Bezirksältester Stefan Pöschel an die Gemeinde.

Gottes Segen sei mit euch

Der Kinderchor leitete die sakramentale Handlung der Heiligen Versiegelung mit dem Lied "Gottes guter Segen sei mit euch" ein. Diesen Wunsch bekräftige Apostel Hoyer in seiner Ansprache zur Sakramentsspendung. Die Wiedergeburt aus Wasser und Geist sei untrennbar mit dem Evangelium verbunden. So werde die Grundlage für die Erstlingsschaft bei der verheißenen Wiederkunft Jesu Christi gelegt. "Lebt das Evangelium", so der Rat des Apostels. "Ich wünsche euch viele Glaubenserlebnisse und das Gefühl der steten Nähe Gottes." Nach der Ansprache spendete Apostel Hoyer das Sakrament durch Handauflegung und Gebet.

9. Dezember 2016

Text: Björn Hillebrand

Fotos: Lothar Widlitzki, Björn Hillebrand



































